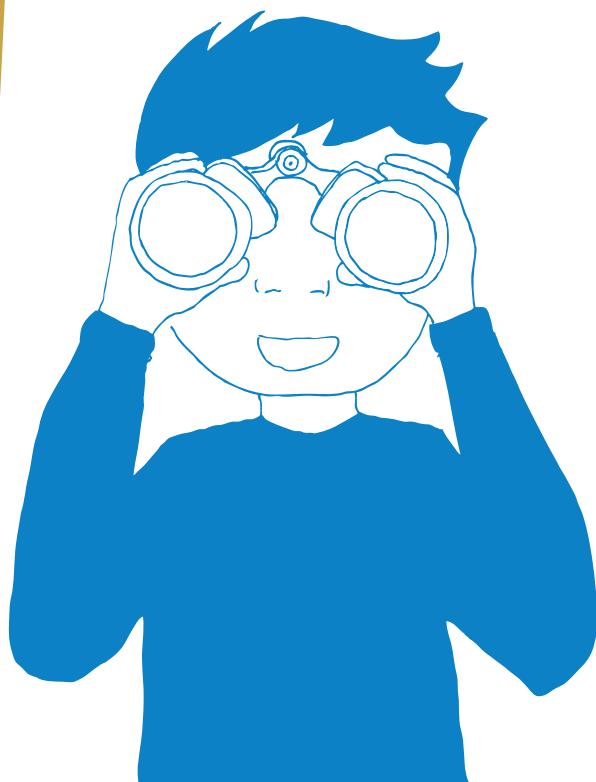


Alles über Anne

Die Ausstellung
des Anne Frank Zentrums
in Berlin

Entdecke die Ausstellung



Anne Frank.

ANNE FRANK ZENTRUM

Herzlich willkommen im Anne Frank Zentrum!

Wir laden Dich ein, mit diesem Heft die Ausstellung »**Alles über Anne**« kennen zu lernen. Du bekommst Informationen zum Inhalt, zum Aufbau und zur Gestaltung dieses Ortes.

Schau dir aufmerksam in der Ausstellung um. Um alle Fragen im Entdecke!-Heft zu beantworten, benötigst du etwa eine Stunde. Wenn Du wenig Zeit hast, dann beantworte nur die erste Frage auf jeder Seite.

In der Ausstellung gibt es schwierige Wörter. Sie sind unterstrichen und werden in einem Heft erklärt. Du bekommst es bei den Mitarbeiter*innen am Eingang.

Auf der vorletzten Seite findest Du einen Übersichtsplan von der Ausstellung mit den einzelnen Stationen des Rundgangs.

Einen interessanten Aufenthalt wünscht Dir
das Team vom Anne Frank Zentrum



Diese Hinweise im Entdecke!-Heft helfen dir weiter:



Erkunde!

Schau Dir die Elemente der Ausstellung wie Fotos, Objekte und Texte genau an.



Recherchiere!

Höre dir Interviews an. Leih dir dazu einen tragbaren Hörer bei den Mitarbeiter*innen am Eingang aus.



Denke nach!

Tausche dich dazu auch mit deinen Begleitpersonen aus.

1 2 3 ...

Schau auf die Nummern im Übersichtsplan. Du findest ihn auf der vorletzten Seite im Entdecke!-Heft. Die Frage bezieht sich auf diesen Bereich der Ausstellung.

1

- 1 Seit 2018 zeigt das Anne Frank Zentrum diese Ausstellung. Sie erzählt über Anne Frank und die Zeit, in der sie gelebt hat.

Wie heißt die Ausstellung?

- Anne Frank. hier & heute (L)
- Anne Frank und wir (A)
- Alles über Anne (V)



Schau dich im Eingangsbereich genau um: Was hat Anne Frank mit Berlin zu tun?

.....
.....
.....

Trage die Lösungsbuchstaben hier ein:

1 2 3 4 5 6 7 8

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Über Anne Frank
weiß ich...
About Anne Frank
I know...

wenig
a little

viel
a lot

Lies dir die Fragen durch und beantworte sie, indem du einen Magneten setzt.

2

- 2 Am Startpunkt zur Ausstellung liegt Anne Franks Tagebuch in einer Vitrine. In welcher Sprache hat Anne ihr Tagebuch verfasst?

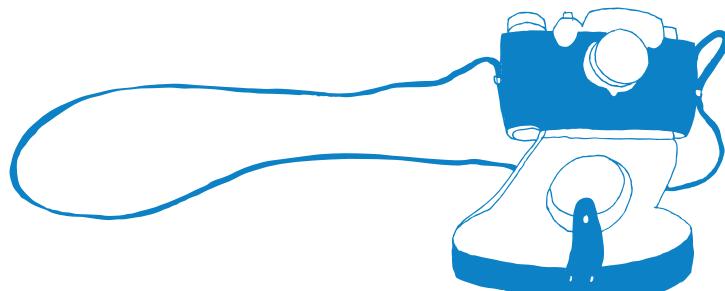
- Deutsch (T)
- Niederländisch (E)
- Hebräisch (N)



- 3 Es ist etwas Besonders, dass es so viele Fotos von Anne und ihrer Familie gibt. In der damaligen Zeit waren Kameras nicht so verbreitet wie heute.

Was denkst du: Was könnte der Grund dafür sein?

.....
.....
.....



3

- 4 Dieser Bereich der Ausstellung besteht aus sechs Zeitabschnitten. Du siehst Fotos, Zeichnungen und Dokumente von Anne, ihrer Familie und von der Zeit, in der sie gelebt hat.

Anne ist auf den Fotos oft beim Spielen im Garten oder mit anderen Kindern zu sehen. Eines ihrer Spielzeuge

- war ein Dreirad (R)
- waren Rollschuhe (A)
- war ein Luftballon (N)



- 5 Hier kannst du dir Anne und ihre Familie anschauen. Die Fotos der Personen werden schnell hintereinander gezeigt. So sieht es fast aus wie ein Film.

4

6 Schaue dich aufmerksam um: Welchen Zeitraum umfasst der Bereich, in dem du gerade stehst?

- Annes Kinderjahre in Deutschland (1929–1933) (A)
- Annes neues Zuhause in den Niederlanden (1933–1940) (S)
- Annes Leben in Gefahr (1940–1942) (T)



Wir zeigen auch Gegenstände in der Ausstellung. Welchen Gegenstand findest du am interessantesten und warum?

.....

.....

.....

5

7 Im Mai 1940 erobern deutsche Soldaten Annes neue Heimat: die Niederlande. Von nun an gelten neue Gesetze für alle Menschen, die als jüdisch verfolgt wurden. Sie schränken das tägliche Leben immer mehr ein und verändern auch den Alltag von Anne und ihrer Familie.

Was war ab 1/1941 verboten?

- Eis in einem Eiscafe zu essen (H)
- Ins Kino zu gehen (T)
- Zur Schule zu gehen (U)



Welches Verbot findest du am schlimmsten?

.....

.....

.....



Jüdisch heißt, Teil des Judentums zu sein. Das Judentum ist eine Religion. Die Nazis verwenden das Wort »Jude« als Beschimpfung. Sie bezeichnen damit Menschen, die sie verfolgen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Verfolgten sich selbst als jüdisch verstehen.

Nazis sind Angehörige der »Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei« (NSDAP). Sie sind von 1933 bis 1945 in Deutschland an der Macht. Die Nazis behaupten: Sie sind wertvoller als andere Menschen, die sie zu Feinden erklärt haben.

6

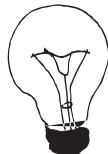
- 8 Hier geht es um die Menschen, die Anne, ihrer Familie und anderen Versteckten geholfen haben:

Höre dir das Gespräch mit Miep Gies an. Dafür brauchst du einen tragbaren Hörer. Du bekommst ihn bei den Mitarbeiter*innen am Eingang.



Miep Gies hat geholfen, weil sie

- Geld von Otto Frank bekommen hat, das sie zum Leben brauchte (A)
- Es völlig normal fand zu helfen (E)
- Nicht wusste, dass es verboten war, Juden zu helfen (T)



Was denkst du: Warum haben die meisten Menschen nicht geholfen?

.....

.....

.....

7

- 9 Ein anderer Bereich in der Ausstellung geht der Frage nach: »Was hat Anne Frank mit heute zu tun?«

Vier Stolpersteine erinnern an Anne Frank und ihre Familie. In welcher Stadt sind diese Stolpersteine zu sehen?

- Amsterdam (A)
- Frankfurt/Main (D)
- Aachen (C)



Stolpersteine sind kleine Gedenktafeln im Boden. Sie erinnern an Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden. Sie werden vor Wohnhäusern der Menschen in den Gehweg eingelassen. Stolpersteine gibt es in Deutschland und in anderen Ländern.

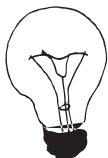
Nationalsozialismus nennt man die Zeit von 1933 bis 1945. In dieser Zeit sind die Nazis in Deutschland an der Macht.

8

Die Familie flieht in die Niederlande. Nicht alle kamen zur gleichen Zeit dort an.

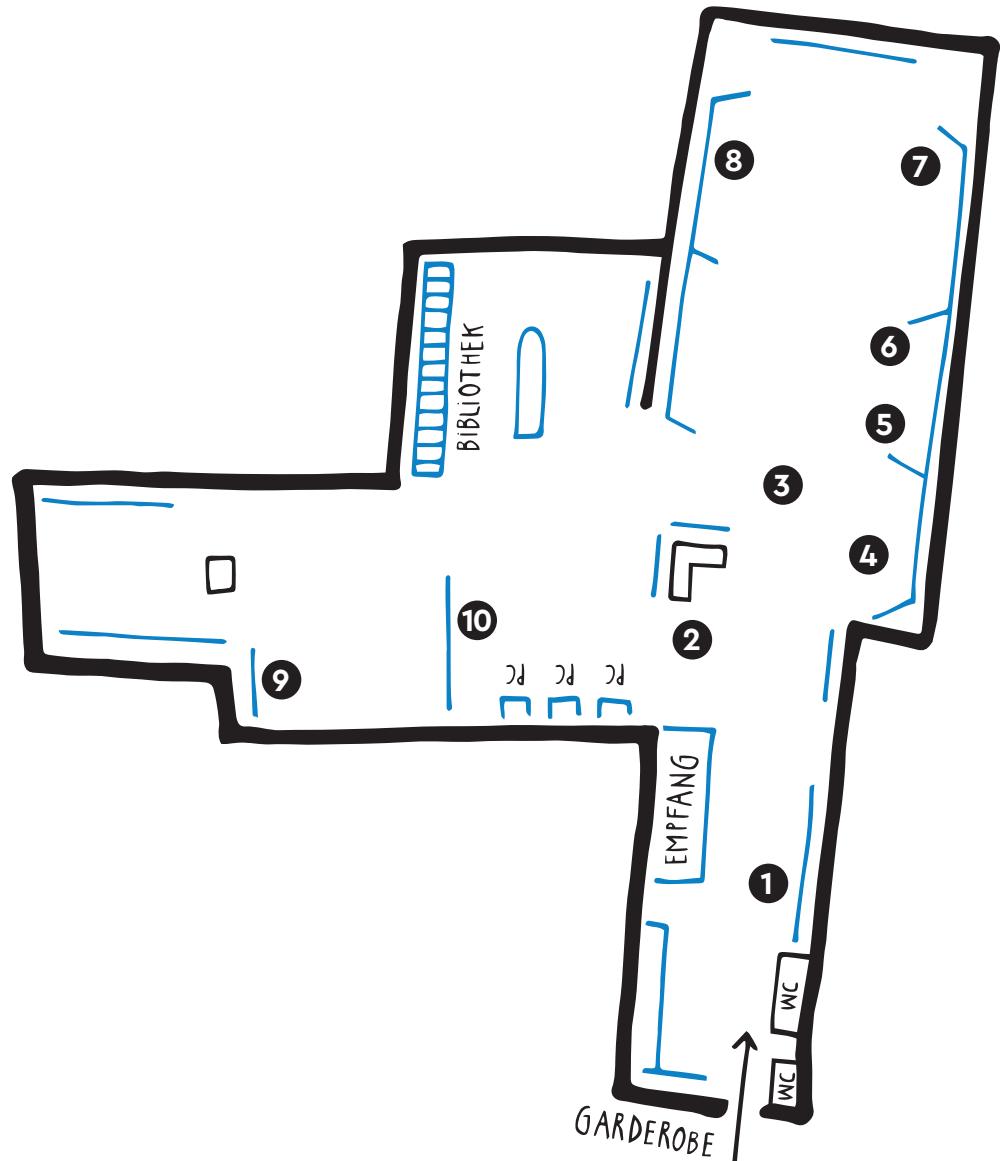
Schau dir die Stolpersteine an. Seit wann ist Anne Frank in Amsterdam?

- 1933 (B)
- 1934 (K)
- 1944 (O)



10 Jetzt hast du unsere Ausstellung kennengelernt! Wahrscheinlich gehen dir nun viele Gedanken durch den Kopf.

Wenn du möchtest, nimm dir einen Notizzettel mit farbigem Rand. Schreibe hier deine Gedanken auf und heftet den Zettel mit einem Magnet an die Wand mit dem Kastanienbaum.



Lösungen:

- Frage 1**
Die Ausstellung heißt **„Alles über Anne“**.
Zusätzlich: Anne Frank hat nie in Berlin gelebt. Aber ihre Freundeninnen Hannah und Sanne sind hier geboren.
- Frage 2**
Anne verfasste ihr Tagebuch **auf Niederländisch**.
Zusätzlich: Otto Frank war begießter Hobbyfotograf. Fotapparate waren etwas Besonderes und viel teurer als heute.
- Frage 3**
Einmal ihrer Spielzeuge war **ein Drehrad**.
Zusätzlich: Otto Frank hat eine Kamera der Marke Leica gekauft.
- Frage 4**
Dieser Bereich der Ausstellung umfasst **Annes neues Zuhause in den Niederlanden (1933-1940)**.
Im Januar 1941 verbrachten die Nazis Judinnen und Juden, ins Kino zu gehen.
- Frage 5**
Melp Gies hat geholfen, weil sie es **sehr gern normal fand zu helfen**.
Zusätzlich: Es gibt verschiedene Gründe, warum die Menschen nicht geholfen haben:
 - Sie waren Nazis und haben Judinnen und Juden gehasst.
 - Sie hatten Angst.
 - Sie haben weggeschaut und die Verfolgung der Judinnen und Juden nicht bemerkt».
- Frage 6**
Melp Gies hat geholfen, weil sie es **sehr gern normal fand zu helfen**.
- Frage 7**
Die Stolpersteine sind **in Aachen** zu sehen. Hier wohnte auch Annies Oma.
- Frage 8**
Anne kommt **1934** als letzte der Familie in Amsterdam in Aachen.

»Alles über Anne«
Die Ausstellung des Anne Frank Zentrums
in Berlin

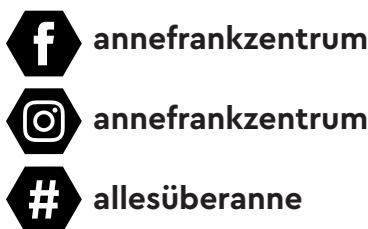
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr

Rosenthaler Str. 39, 10178 Berlin
Eingang 1. Hof rechts, 2. Stock,
Aufzug vorhanden

Zugänglichkeit:



Telefon: 030 288 86 56 00
www.annefrank.de



 Stiftung Berliner Sparkasse
von Bürgerinnen und Bürgern für Berlin